

Broschüre

Budget 2017 Schulgemeindeverband

(Korrigiertes Budget 2017 nach der Ablehnung vom 21. Nov. 2016)

(aufgestellt nach HRM2)

0 Auf einen Blick (Management Summary)

An der Schulgemeindeversammlung vom 21. November 2016 wurde das Budget 2017 abgelehnt. Vorliegend liegt ein revidiertes Budget vor mit folgenden Erläuterungen:

Das Budget 2017 des Schulgemeindeverbandes sieht vor:

	<i>Budget abgelehnt</i>	Budget neu
Gesamtaufwand	<i>Fr. 1'254'380.00</i>	Fr. 1'192'580.00
Gesamtertrag	<i>Fr. 760'290.00</i>	Fr. 760'290.00
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 494'090.00</u>	<u>Fr. 432'290.00</u>

Den Aufwandüberschuss tragen die Einwohnergemeinden Mühlethurnen und Lohnstorf. Der grobe Kostenteiler beträgt:

Mühlethurnen	85 %	<i>Fr. 420'000.00</i>	Fr. 367'400.00
Lohnstorf	15 %	<i>Fr. 74'000.00</i>	Fr. 65'000.00

Gemäss Beschluss der Schulgemeindeversammlung vom 21. November 2017 soll das Wohnhaus (früheres KbF-Haus) nicht umgebaut werden und der Verpflichtungskredit von Fr. 390'000.- wurde abgelehnt.

Für eine künftige Nutzung soll eine Minimalrenovation dieses Hauses stattfinden, wofür vorläufig ein Betrag von Fr. 35'000.- in das Investitionsbudget eingestellt und später nach einem konkreten Projekt ein Verpflichtungskredit beantragt werden soll.

Für den Ersatz des Mobiliars im Handarbeitszimmer werden Fr. 32'000.- in das Investitionsbudget aufgenommen und dafür ein Verpflichtungskredit beantragt.

Die Zunahme des Aufwandüberschusses gegenüber dem Vorjahr wird unter Ziffer 2 näher erläutert.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2017 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Für den Schulgemeindeverband ergibt die neue Rechnungslegung praktisch nur einen neuen Kontenplan mit den 8-stelligen Kontonummern.

1.2 Abschreibungen

- In der Bilanz des Schulgemeindeverbandes werden keine Anlagen aktiviert.

- Der Schulgemeindeverband muss sich nicht mit den neuen Abschreibungsvoraussetzungen des HRM 2 befassen, da die Investitionen des Gemeindeverbandes den beiden Einwohnergemeinden Mühlethurnen und Lohnstorf zur Aktivierung und anschliessender Abschreibung übertragen werden.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeindeverband belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 30'000.- der Erfolgsrechnung. Die Schulkommission hat diese Aktivierungsgrenze an der Sitzung vom 19. September 2016 beschlossen. Diese Aktivierungsgrenze korrespondiert mit der Aktivierungsgrenze der Einwohnergemeinde Mühlethurnen. Lohnstorf hat eine eigene Aktivierungsgrenze von Fr. 10'000.-.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

- Die Klasse für besondere Förderung (KbF) wird ab dem Schuljahr 2016/17 nicht mehr geführt. Deshalb sind im Budget keine Zahlen mehr über diese Klassen aufgeführt.
- Der Wegfall der KbF ist auch ein wesentlicher Grund für das massiv höhere Budget 2017 als im Vorjahr. Die Schulgemeinde kann keine Liegenschaftskosten mehr den auswärtigen Gemeinden, welche Schüler in die KbF geschickt haben, verrechnen.
- Ein weiterer Grund der Aufwandüberschusserhöhung ist der Wegfall der Mietzinseinnahme aus der Abwartwohnung und die höhere Aktivierungsgrenze für Investitionen, wonach mittelgrosse Renovationen oder Anschaffungen (bis Fr. 30'000.-) direkt der Erfolgsrechnung und nicht mehr der Investitionsrechnung belastet werden.
- Diese Ausgangslage ergibt eine Erhöhung des Aufwandüberschusses von rund Fr. 40'000.- gegenüber dem Vorjahr, welchen die Einwohnergemeinden Mühlethurnen und Lohnstorf entsprechend zu tragen haben. Die Abweichung ist nicht höher ausgefallen, da insbesondere Liegenschaftsunterhalt gestrichen wurde.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zum Personalaufwand

Beim Personalaufwand sind die Aushilfestunden für Reinigungsarbeiten gestrichen worden. Dies aufgrund einer Neubewertung des Arbeitspensums des Schulhausabwartes. Ansonsten bleiben die Beschäftigungsgrade des Abwartehepaars (100 % und 27 %) sowie der Schulsekretärin (35 %) unverändert.

2.2.2 Erläuterung zum Sachaufwand

Der Sachaufwand ist nach den Vorgaben der Schulleitung ins Budget aufgenommen worden. Es sind einesteils Vorgaben des Kantons (Lehrmittel) und Erfahrungswerte (Schulreisen, Lager etc.).

Bei den Anschaffungen ist der Wunschbedarf für einen Gras- und Laubfangwagen sowie ein Rollgerüst wie im Vorjahr nicht berücksichtigt worden. Ebenso ist eine Sanierung des Fussballrasens wegen Unebenheiten verschoben und auf die Sanierung des Brunnens verzichtet worden. Weiter ist der Einbau einer Klimaanlage in die Bluebox und ein fix installierter Beamer gestrichen worden. Damit ist praktisch sämtlicher Wunschbedarf nicht mehr enthalten.

2.2.3 Erläuterung zur Lehrerbesoldung

Die Lehrerbesoldung ist auf dem Tool der ERZ berechnet worden:

- Für 41 Kinder in der Kindergartenstufe
- Für 101 Schüler in der Primarstufe
- Für 13 Schüler in der Sekundarstufe

Unverändert sind die Besoldungsanteile für den ICT-Leiter und die Leiterin der Tagesschule.

2.2.4 Erläuterung zu Ertragskonten

Mit wenigen Schülern aus auswärtigen Gemeinden können Schulgelder von total Fr. 22'200.- nach den Pauschalansätzen der ERZ verrechnet werden. Der Wegfall der namhaften Einnahmen der auswärtigen Schüler der KbF ist bereits oben erwähnt worden.

Beim Mittagstisch sind nach Wegfall der auswärtigen Schüler der KbF weniger Einnahmen aus dem Mittagstisch zu erwarten und entsprechend geht auch der Kantonsbeitrag zurück.

2.2.5 In der **Korrekturrunde** für eine zweite Budgetvorlage sind folgende Konten angepasst worden:

Konto/Kommentar	Betrag alt	Betrag neu
- Büromaterial Schulbetrieb reduziert	Fr. 800.00	Fr. 600.00
- Anschaffungsreserve Unterricht gestrichen	Fr. 500.00	Fr. 0.00
- Fixer Beamer für Bluebox gestrichen	Fr. 3'200.00	Fr. 0.00
- Mobiliar Handarbeitszimmer siehe neu Invest.rechnung	Fr. 18'000.00	Fr. 0.00
- Klimaanlage für Bluebox gestrichen	Fr. 20'000.00	Fr. 0.00
- Brunnen Aussenplatz gestrichen	Fr. 20'000.00	Fr. 0.00
- Vertikulieren Rasen gestrichen	Fr. 4'000.00	Fr. 0.00
- Baulicher Unterhalt Unvorhergesehenes reduziert	Fr. 10'000.00	Fr. 8'500.00
- Stv Hauswartung, vorauss. Aufwandstunden reduziert	Fr. 7'200.00	Fr. 4'000.00
- Sitzungsgelder L'schaftsausschuss reduziert	Fr. 3'000.00	Fr. 2'000.00
- Aufgabenhilfe gestrichen	Fr. 200.00	Fr. 0.00
Total	Fr. 76'900.00	Fr. 15'100.00
Einsparungen total		Fr. 61'800.00

2.3 Investitionen

Nach der Ablehnung des Umbaukredites für das Wohnhaus finden folgende Geschäfte Aufnahme in das Investitionsbudget:

- Mobiliarersatz Handarbeitszimmer** gemäss Offerten kostet Fr. 32'000.00.
Eine erste Tranche im 2016 aufgrund eines Restkredites für Mobiliar entfällt, weshalb zuerst ein neuer Verpflichtungskredit für den ganzen Mobiliarersatz zum Beschluss vorgelegt wird.
- Renovationen am Wohnhaus (vormals KbF-Haus)**
Nach der Ablehnung einer umfassenden Sanierung sind für eine Weiterbenutzung minimale Renovationen am Wohnhaus nötig, wozu vorläufig ein Betrag von Fr. 35'000.- ins Investitionsbudget eingestellt wird und nach den nötigen Abklärungen später ein Verpflichtungskredit beantragt wird.

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

3.1.1 Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 1'192'580.00
Gesamtertrag	CHF 760'290.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF 432'290.00
---------------------------------------	-----------------------

3.1.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben (SG 690)	CHF 67'000.00
Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF 0.00

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF 67'000.00
--------------------------------------	----------------------

4 Erfolgsrechnung

4.1 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (siehe Anhang)

Die Kosten der Schule werden auf der **Tabelle im Anhang** zudem in vier Bereichen veranschaulicht:

- **Lehrerbesoldungen** (kursiv gedruckt) werden vom Kanton der Schulgemeinde belastet und von dieser nach Schülerzahlen auf die Einwohnergemeinden verteilt. Sie sind nicht Bestandteil des Aufwandüberschusses.
- Unter **Betrieb** fällt das Schulmaterial, Veranstaltungen, Lager, Verwaltung und Behörden. Der Kanton hat die durchschnittlichen Betriebskosten pro Schüler mit Fr. 655.00 pro Kindergartenkind, Fr. 890.00 auf Primarstufe und Fr. 1050.00 auf Sekundarstufe erhoben. Umgerechnet auf die 155 Schülerinnen und Schüler (SuS) ergäbe dies Fr. 130'395.00, effektiv belaufen sich die Kosten auf Fr. 198'070.00. Der Grund für die erhöhten Kosten liegt vor allem in der Struktur des Schulgemeindeverbandes. Dieser muss die Kosten der Rechnungsführung, der Schulgemeindeversammlung, der Liegenschaftsverwaltung und Ähnlichem direkt bezahlen, währenddem dies andernorts durch die Gemeinde erledigt und nicht direkt der Schulrechnung belastet wird. Zudem führt die eher geringe Anzahl Klassen in der Tendenz auch zu höheren Durchschnittskosten.
- Unter **Infrastruktur** werden die Kosten für Bau und Betrieb der Schulanlage zusammengefasst. Nach kantonaler Durchschnittsberechnung ergäbe dies bei 155 Schülern Fr. 453'539.00. Effektiv betragen die Jahreskosten Fr. 239'910.00, dazu kommen die durchschnittlichen jährlichen Investitionen (berechnet über die letzten 27 Jahre) von Fr. 207'136.58, was Gesamtkosten von Fr. 447'046.58 ergibt. Dies liegt unter dem kantonalen Durchschnitt, obwohl derzeit keine Mieteinnahmen aus Wohnungen anfallen.
- Separat zu führen sind die Kosten der **Tagesschule**, bei uns derzeit auf den Mittagstisch beschränkt, die ungedeckte Kosten von Fr. 16'510.00 verursachen.

Daneben sind die von anderen Gemeinden bezahlten Schulkostenbeiträge separat ausgewiesen. Fr. 22'200.00 der Betriebs- und Infrastrukturkosten werden auf diesem Weg gedeckt. Der Rest der Betriebs-, Infrastruktur- und Tagesschulkosten fallen in den Aufwandüberschuss und werden nach dem vereinbarten Schlüssel zwischen Mühlethurnen und Lohnstorf aufgeteilt.

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

2120	Primarstufe Anschaffung Mobiliar Handarbeitszimmer	32'000.00
2170	Schulliegenschaften Renovationen Wohnhaus (KbF-Haus)	35'000.00
Total		67'000.00

6 Antrag der Schulkommission

Der Schulgemeindeversammlung wird beantragt, ds Budget 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 432'290.- zu genehmigen.

Mühlethurnen, 12. Dezember 2016

SCHULKOMMISSION MÜHLETHURNEN-LOHNSTORF

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Auli Raass

Gaby Weber